



Sachbearbeitung	Büro des Oberbürgermeisters		
Datum	19.01.2009		
Geschäftszeichen	OB-Büro Gö/cs		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 05.02.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 055/09

---

Betreff: Stadtmarketing  
Anlagen: Projektvorschlag

**Antrag:**

Die Firma Interbrand, Zintzmeyer & Luxd AG, Zürich zur Durchführung des Projekts " Initiative Marke Ulm" zu beauftragen.

Ivo Gönner

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein
<b>Finanzbedarf*</b>	
<b>Vermögenshaushalt/Finanzplanung</b>	<b>Verwaltungshaushalt einmalig</b>
Ausgaben	€ Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) 120.000 €
Einnahmen	€ Einnahmen €
Zuschussbedarf	€ Zuschussbedarf 120.000 €
<b>Mittelbereitstellung *</b>	
HH-Stelle:	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: UA 0000
<u>Vermögenshaushalt</u>	115.000 €
Bedarf:	€ fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:
Verfügbar:	€
Mehr-/Minderbedarf:	€ Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:
Deckung bei HH-Stelle:	€
<u>Finanzplanung</u>	
Bedarf:	€
Veranschlagt:	€
Mehr-/Minderbedarf:	€
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.	
Im Haushaltsjahr 2009 fallen nicht alle Kosten an.	

Im Oktober 2005 hat der Gemeinderat den Arbeitskreis Stadtmarketing eingesetzt. Über die Ergebnisse der Beratungen wurde regelmäßig im Gemeinderat bzw. Hauptausschuss berichtet, zuletzt in der Sitzung am 08.10.2008 (GD 347/08).

In dieser Sitzung wurde beschlossen, von der Schaffung einer Koordinierungsstelle Abstand zu nehmen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, eine Alternativlösung zu suchen.

Am 14.10.2008 referierte Herr Prof. Dr. Jürgen Häusler (CEO Central and Eastern Europe der Firma Interbrand Zintzmeyer & Lux AG) im Stadthaus zum Thema "Ulm als Marke?".

Das Resümee des Vortrages lautete:

Ulm hat schon sehr viel  
aber: Ulm hat ungenutztes Potential  
daher macht die Strategie der Marken-Entwicklung von Grund auf auch für Ulm Sinn.

Als Empfehlung fasste er zusammen:

Auf eine klare Idee fokussieren und deren Umsetzung kraftvoll und nachhaltig vorantreiben.  
So könnte Ulm zu einer starken Marke werden.

Nach intensiven Kontakten mit Herrn Prof. Dr. Jürgen Häusler wurde seitens der Firma Interbrand, Zintzmeyer & Lux mit Datum vom 09.12.2008 ein Angebot " Initiative Marke Ulm. Projektvorschlag zur Entwicklung einer Marke für die Stadt Ulm" vorgelegt.

Der Projektvorschlag liegt als Anlage bei.

Die Verwaltung empfiehlt die Annahme dieses Angebots. Es umfasst einerseits ein Honorar für zwölf Monate von ca. 100.000 € und von Materialkosten, Reise- und Aufenthaltskosten usw. von maximal 20.000 €.

Für die Koordination und Steuerung des Markenprojekts stellt die Firma Interbrand für die ersten zwölf Monate einen Projektleiter zur Verfügung, der wöchentlich ein bis zwei Tage vor Ort in Ulm das Projekt betreut, koordiniert und steuert.

Gleitet wird das Projekt von Herrn Prof. Dr. Jürgen Häusler.

Haushaltsmittel in Höhe von 95.000 € für die Honorarkosten und 20.000 € für die Nebenkosten stehen im Haushalt 2009 zur Verfügung. Die Haushaltsmittel werden hierzu freigegeben.